

verleitet daraufhin wie auf ein Stichwort den Bahnhof, der ein eingekleidetes Bild der Vermählung hat.

Der Präsident, der sofort auf den Balkon hinaustrat und die rote Fahne wieder entfaltete, wurde von einem Steinhaufen empfangen und nicht unerheblich verletzt.

Wenige hundert Meter von dem Admiralettsgebäude entfernt stehen die Aufrührer auf einem Mordtisch.

Ruhe vor neuem Sturm?

Dreißig ein einziges Heerlager

Spezialdienst der Dresdner Neuesten Nachrichten

7. August, (Durch United Press)

Im Laufe der Nacht wurden ernannte Verhaftungen von Mobilbrigaden und Gendarmen zum Mordtisch von Paris beordert.

Auf den Werkeln, wo die drei Brigadestämme „Dimitroff“, „Jeanne d'Arc“ und „Catherine“ liegen, sind besonders harte Wachposten stationiert.

„Atmosphäre des Bürgerkrieges“

Die französische Presse zu den Unruhen

× Paris, 7. August

Die blutigen Unruhen von Paris stehen im Mittelpunkt des Interesses der Pariser Morgenblätter.

„Während des neuen Diensta“, so schreibt der „Matin“, „lag über Paris die Atmosphäre eines Bürgerkrieges.“

Der Bernsteinsteinschmud

Von Roland Marwitz

Im Juli 1914 hatten wir Walte zum letztenmal gesehen. Inzwischen waren 21 Jahre vergangen, und jeder weiß, was das für Jahre gewesen sind.

Rein, auch das könnte nicht. Die ersten Jahre waren wir ganz abgetrennt gewesen voneinander.

„In drei Stunden sind wir wieder zusammen,“ sagte er und ließ mich auf dem Rasen sitzen.

Feuerwehrleute wurden verlegt. Eine Kompanie des 2. Kolonialinfanterieregiments, die die Straße frei machen sollte, wurde mit Steinwürfen empfangen.

Wieder wurden Soldaten aus den Reihen gerissen, geschlagen und entwaldet.

ungeheure Erregung namentlich in Paris

herausgerufen. Es besteht kein Zweifel, daß die Auftritte ausschließlich auf die kommunistische Doye zurückzuführen sind.

Das französische Innenministerium hat nach den letzten Abendstunden des Diensta bekannt, daß kurz nach 10 Uhr in Paris die Ruhe wiederhergestellt worden sei.

Die ersten Zusammenstöße hatten nun etwa eine Stunde gedauert. Ein Arbeiter sei so schwer verletzt worden, daß er kurz nach der Entführung ins Krankenhaus starb.

Ein Teil der Arbeiter ist wieder auf den Arbeitstätten erschienen, ein anderer Teil demt jedoch nicht davon.

Modauer Wastatoren noch lange weiter wirken

lassen, fragt das Blatt, das auf seiner abnehmenden Distanz gegen eine französisch-kommunistische Zusammenarbeit wie ein Dohle schreit?

Berlin wehrt sich

× Berlin, 7. August

Zwischen dem Staatskommissar der Hauptstadt Berlin Dr. Pöppert, dem stellvertretenden Gauleiter Thüringen und dem Polizeipräsidenten Graf Dellbrinck sind in Potsdam eine mehrstündige Besprechung stattgefunden.

Wutter-Gottes-Bild von Kommunisten zerstört

× Paris, 7. August, (Durch Associated Press)

In Warg le Roi, unweit von Paris, ist vermutlich von kommunistischen Freidankern ein hölzernes Wutter-Gottes-Bild von künstlerischem Wert zerstört worden.

Schließung eines Hotels in Bad Tölz

× Bad Tölz, 7. August, (Durch Associated Press)

Das Bezirksamt hat nach einer Mitteilung des Kreisverwaltungsamtes der RZP in Bad Tölz mit Zustimmung der bairischen Volkspolizei auf den Antrag von Juden beauftragt, das Hotel mit sofortiger Wirkung zu schließen.

Dimitroffs Kampfansage

× Moskva, 7. August

Drei Tage hat es gedauert, bis die amtlichen Moskauer Stellen endlich das „gefälschte Telegramm“ des kommunistischen Georg Dimitroff herausgegeben haben.

Als der Nationalsozialismus in Deutschland bereit zu einer bedrohlichen Massenbewegung herangewachsen war, hätte Feltsu Krumpholtz sich noch damit gebrüht: „Wenn das Dritte Reich wieder jemals Wirklichkeit werden sollte, dann nur 1 1/2 Meter unter der Erde.“

in Straß und Straßenunruhen gehen, um schließlich die Revolution herbeizuführen.

Dimitroff war in seinem Referat offenbar bis zum Ende bis zu dem Schluss gekommen, daß die kommunistische Propaganda durchzuführen zu können, solange sie sich dem Mantel des Patriotismus um „Wostan“ lehnte.

„Das grundlegende Ziel in faschistischen Ländern, besonders in Deutschland und Italien, ist die schändliche und verhängnisvolle Verbindung des Kampfes gegen die faschistische Diktatur von außen her und ihrer Unterdrückung im Inneren, und zwar in die faschistischen Massenorganisations. Das ist eine schwere und komplizierte Aufgabe — und zwar um so mehr, als wir hier über fast noch gar keine Erfahrungen verfügen.“

Dimitroff legte dem Kongress dann sein Wunschbild „der fürchterlichen Zustände in Deutschland“ vor und mahnte offen bekennen, daß die Wirtschaft der Weltanschauung eines Sturzes des Nationalsozialismus nicht nur nicht gewirkt gewesen ist, sondern, daß er, Dimitroff, sich dieser Weltanschauung bewußt, und er macht sich anständig, folgende Resolution zu verlesen:

„Die Erfahrung lehrt uns, daß wir auch in faschistisch regierten Ländern illegal arbeiten können. Wir müssen mit aller Energie den Kampf in die faschistischen Massenorganisations legen. Nur die kommunistischen faschistischen Länder ist es besonders wichtig, überall zur Stelle zu sein, wo Massen auftreten. Diese Weltanschauung muß hartnäckig ausgedrängt werden. Die Kommunisten müssen anbedingte Forderungen in diesen Massenorganisations gewinnen.“

Bei der Annahme, so sagte Dimitroff, daß es ein revolutionäres umwälzendes sei, sich für eine Zeitlang dieser Zeit den Faschisten, die die Kommunisten zusammen, würden ihren Einfluss vergrößern und sie in händlichem Kontakt mit den Massen halten.

Die Einzelfront aller antifaschistischen Kräfte in Deutschland

anstreben. Auch über die praktische Verwirklichung dieser Einzelfront äußert sich Dimitroff in schließlicher Weise. Man müsse nicht sagen, daß es, wenn man die Sache „richtig“ mache, nicht gelänge, alle unzufriedenen Elemente zu sammeln und sie in den Kampf gegen die herrschenden Faschisten einzusetzen.

Diese Rede, deren Bedeutung nicht erläutert zu werden braucht, hat auf dem Kongress einen großen Eindruck gemacht. Die Presse hebt hervor, daß Dimitroff einer der „populärsten“ Männer des Kongresses sei. Man muß immer wieder fragen, wie diese aufsehenerregende Rede unter den Führern der Bewegung lebenden Kameraden sich mit den außerpolitischen Beziehungen der Moskauer Regierung vereinbaren läßt.

Berlin wehrt sich

× Berlin, 7. August

Zwischen dem Staatskommissar der Hauptstadt Berlin Dr. Pöppert, dem stellvertretenden Gauleiter Thüringen und dem Polizeipräsidenten Graf Dellbrinck sind in Potsdam eine mehrstündige Besprechung stattgefunden.

Das Bezirksamt hat nach einer Mitteilung des Kreisverwaltungsamtes der RZP in Bad Tölz mit Zustimmung der bairischen Volkspolizei auf den Antrag von Juden beauftragt, das Hotel mit sofortiger Wirkung zu schließen.

Schließung eines Hotels in Bad Tölz

× Bad Tölz, 7. August, (Durch Associated Press)

Das Bezirksamt hat nach einer Mitteilung des Kreisverwaltungsamtes der RZP in Bad Tölz mit Zustimmung der bairischen Volkspolizei auf den Antrag von Juden beauftragt, das Hotel mit sofortiger Wirkung zu schließen.

Das Bezirksamt hat nach einer Mitteilung des Kreisverwaltungsamtes der RZP in Bad Tölz mit Zustimmung der bairischen Volkspolizei auf den Antrag von Juden beauftragt, das Hotel mit sofortiger Wirkung zu schließen.

Wutter-Gottes-Bild von Kommunisten zerstört

× Paris, 7. August, (Durch Associated Press)

In Warg le Roi, unweit von Paris, ist vermutlich von kommunistischen Freidankern ein hölzernes Wutter-Gottes-Bild von künstlerischem Wert zerstört worden.

Die blutigen Unruhen von Paris stehen im Mittelpunkt des Interesses der Pariser Morgenblätter. Die Nachtblätter stehen in den Unruhen die Folgen der kommunistischen Propaganda und ein futuristisches Bild der „Einheitsfront“.

Schließung eines Hotels in Bad Tölz

× Bad Tölz, 7. August, (Durch Associated Press)

Das Bezirksamt hat nach einer Mitteilung des Kreisverwaltungsamtes der RZP in Bad Tölz mit Zustimmung der bairischen Volkspolizei auf den Antrag von Juden beauftragt, das Hotel mit sofortiger Wirkung zu schließen.

Das Bezirksamt hat nach einer Mitteilung des Kreisverwaltungsamtes der RZP in Bad Tölz mit Zustimmung der bairischen Volkspolizei auf den Antrag von Juden beauftragt, das Hotel mit sofortiger Wirkung zu schließen.

Das Bezirksamt hat nach einer Mitteilung des Kreisverwaltungsamtes der RZP in Bad Tölz mit Zustimmung der bairischen Volkspolizei auf den Antrag von Juden beauftragt, das Hotel mit sofortiger Wirkung zu schließen.



Mit Urgroßvater auf der Bastei

Albina. Ein Toldegenbuch für Wanderer in der Sächsischen Schweiz, enthaltend: eine Beschreibung des Weichener Gebirges und der merkwürdigsten umliegenden Berge. Vierte, sehr verbesserte und vermehrte Auflage mit 24 Kupfern, gezeichnet und gestochen von Professor C. K. Meißner in Dresden. Mit einer Preisliste. Pirna 1885 bei Conrad Dillier. Preis 1 Taler 8 Groschen. ...

So lautet der Titel eines 1818 erstmals und 1885, also vor 100 Jahren, bereits in vierter Auflage erschienenen Toldegenbuches über die Sächsische Schweiz.



Urgroßvater sah die Bastei noch wildromantischer

Einen breiten Raum in diesem Buch, wenn man ihn so nennen will, nehmen Darstellungen der geographischen Vergangenheit ein. Die eigentliche Aufgabe eines Reiseleiters sind heutige Dinge, vermehrt dessen man sich ohne Hilfe in einem fremden Gebiet zurechtfinden kann. Somit damals erstens mangels der heutigen Verkehrsmittel und zweitens in Ermangelung einer ausgeübten Wegebezeichnung, wie sie viel später erst durch die Gebirgsvereine erfolgte, natürlich nur unvollkommen gelöst werden. Reiseleitern, wie wir sie heute noch vereinzelt als Wägrzeichen finden, hier und da mal ein Wegweiser waren die einzigen richtungsmonatlich auch gelandegewandenen Hilfsmittel zur Orientierung in den Ortspfaffen und an Straßenkreuzungen.

Die meisten Reisenden, die von Dresden aus die Sächsische Schweiz bereisen wollten, waren auf Fußwanderungen angewiesen.

Der aber einen Teil der Reise zu Wagen oder auf der Erde machen wollte, fand auch hierzu Gelegenheit, freilich ohne dazu eines vielseitigen Fahrplans zu bedürfen, denn die wenigen Fahrpläne führten hin oder zurück, und mit folgenden wenigen Zeilen erschöpfte: Ab Dresden nach Pirna und zurück die Postkutsche täglich; nach Adorf und Schandau ein Eisenwagen ab Mitte Mai bis September, und am Sonntag, Montag, Mittwoch und Sonnabend, der um 10 Uhr ab Schandau wieder zurückfuhr; nach Reusdorf ab Reusdorf ein Eisenwagen montags 10 Uhr.

Und nun standen bereit in Dresden, Pirna, Weißen und Schandau und führten sie nach

Bedarf bis Aulha und zurück. Ein letztes hat der damalige Polizeiwirt Zschdlich, der laut Anzeige vom 5. Juni 1890 täglich von Rathen eine Wandel für 30 Personen bis Pirna, Müllitz oder Dresden abgeben ließ. Jeden Sonntagvormittag fuhr bei günstigen Wind ein bedeckter Kahn ab Rathen nach Dresden mit einem bequemen Plog.

An den beliebtesten Plätzen und in der Nähe lebenswerter Partien fanden Fahrer zur Verweisung, so z. B. in Rathen, Weißen, Müllitz und Schandau, für die Wanderer, die die abseitigen Landschaften, wieweil die gangbaren Wege nur den einheimischen Bevölkerung bekannt waren.

Und wie wanderten unsere Vorläufer, wenn sie einmal aus der Enge der Stadt hinaus wollten? Mit

Mäsel und Wanderstab, mit dem nützigen Dreiviertelmesser, ging es über Müllitz, den Grenzberg und Lehmitz über Pirna eisenbahnmäßig über die Bastei hinaus in das Basteigebiet. In den Basteigebieten luden die Ergrübler, hier und da eine Mühle mit Gießwerk, sah man Blau ein. Und wer die Ortspfaffen an einem Sonntag durchwanderte, hatte Gelegenheit, sich an den Basteigebieten der Dorfjugend zu beteiligen.

Alles, was über Maßhölzer im ganzen Gebiet gelehrt ist, beschränkt sich auf Randgebieten: Auf den beliebtesten Plätzen, der Bastei, dem Brand und dem Winterberg, waren damals nur sehr einfache Einkehrgelegenheiten. Es heißt es von der Bastei: „Auf dem Felsenvorsprung, die Bastei genannt, fand man noch nur eine kleine Hühnerstube, wo in den Sommermonaten eine eigene Wirtschaft dem erkrankten Wanderer Erfrischungen bot. Jetzt nicht es dort die freundlichen Anlagen, so seit 1827 sogar ein solches massives Gasthaus.“ Ein Kupferbild von dem Panorama von der Bastei und ein solcher von der damaligen, noch hölzernen Basteibrücke zeigt die Bastei in ihrer vorläufigen Gestalt und Mode, ebenso auf dem Brand bei Döhlenstein, von dem gesagt wird: „Feinerer Hühnerstube, ein Dächlein von Baumrinde, eine kleine Hühnerstube mit bunten Glasfenstern bieten aus Döhlen. Im Sommer ist hier oft Konzert und man findet Erfrischungen, an deren Vorbereitung man eine Söhne in einem Felde an einer Höhe umgewandelt hat.“

Heber den Winterberg, der in den Basteigebieten liegt, ein einfaches hölzernes Gebäude, wo im Sommer ein Wirt wohnt und Raum zu einem Kantinen für mehrere Personen ist.“

Schließlich ist noch die Schweißmühle zu erwähnen, die bis dahin, nach ihrem bisherigen Vorkommen, Wägrzeichen hieß. Der kleine Wägrzeichen ist recht alten Standes und die lat. Conscription zur Weirichtung der Fremden erhalten hat. So finden diese hier einen erfrischenden Ruhepunkt und werden sowohl Mittags als auch Abends immer ein schmackhaftes Essen (insbesondere gute Äpfel), auch

möglichst bequemes Nachtlager finden bei vorwurfsfreier, prompter Aufwartung und lobenswerter Billigkeit.“

Das waren die hauptsächlichsten Einkehr- und Unterfruchtungsstellen. Müllitz, Plattenstein, Pappstein, Wägrstein, Müllitzstein, Müllitz und wie die Punkte alle heißen, die heute bequeme und begehrtete Unterfruchtungen bieten, wurden nur bei ganz harem Wetter aufgeführt.

Müllerstein als heute bekannte man auf oft unbequemen Wegen und oft mit großer Anstrengung zu den entlegenen Aufstiegsstellen. Zu führen nur Wege dahin, die Wägrstein mühsam gebahnt hatten. Dazu war meist ein Führer nötig, denn es gab da ab und zu unvorhergesehene Hindernisse, wie bösewillige Brände und Löcher oder Streifen unpassierbarer Wege.

Heute erfordert ein Ausflug nur wenige Stunden, wozu unter Verhören meist ebenso viele Tage bei ererbten schwerlichen Anstrengungen brauchen. Freilich hatten sie dagegen den Vorzug, die Stille der Wälder in einem Maße zu genießen, wie sie heute nicht mehr möglich ist.

Die Sächsische Schweiz mußte natürlich für einen geborenen Schweizer eine besondere Anziehungskraft haben, deren Reize ein solcher denn auch in dem folgenden Sonett hübsch hervorheben läßt:

Oh, wahrlich, hier sieht man mit neuer Stärke,
Wie groß der Schöpfer ist und seine Werke!
Er ertönt sich aus in diese Sandes Reiz,
Früh, schönes Landschaft, den Götterparken;
Ich wähe dich zu Deutschlands Paradiesen;
Tuch bist du, o vergiß, nicht seine Schweiz,
den 21. Juni 1829

„Zehner von Dantessee und Anzern.“

Wie diesem Bild auf die Wägrstein Verwandtschaft kommt der gewöhnliche Vorwurf im Gebiete menschlicher Bestimmung und Bewußtsein, wenn man bedenkt, wie weichen Anstrengungen damals eine Meile in die Sächsische Schweiz verbunden war, D.

Aus Dresdner Lichtspielhäusern

Juden unter der Lupe

Schwedenfilm „Fetterton und Hendel“ läuft ab Freitag in Dresden

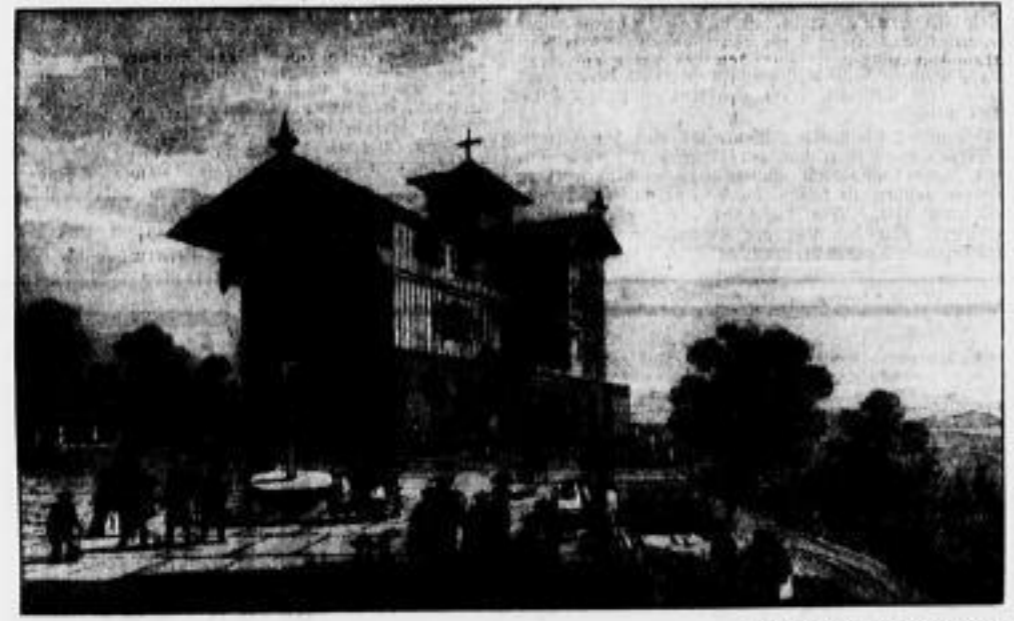
„Staatspolitisch wertvoll“ heißt die Einfache dieses in der Tat faszinierend wie noch keiner dänische bedeutsamen Abenteuers, den die „F. M.“ bereits eingehend würdigte. Diese Auszeichnung hat hier erstmalig einen Anspruch vor dem Publikum in Deutschland und dadurch ausständigen, einem Schwedenfilm, verliehen worden. Mit unerschütterlicher Schärfe zeigt er das Judentum als „F. M.“, der jeder antiken, seinem Denken ungeschwächt fremden Kultur. So das eigene Volk bedroht in bis in den Schatz der Familie, bis zu seinen Töchtern, den Mittern der „F. M.“, hat jedes Humanitätsgesicht in Schweden. Auch nach der Laute bleibt der Jude Jude — getaufter Jude. Aber er wird dadurch die Dämonen, ein Jüdenwörter, an dessen Aufklärung die Kirchen sich selber lange uninteressiert zeigten.

Hélène

„Hélène“ ist eine französische Novelle von Henri de La Motte Fouqué, die in Dresden im Kino „F. M.“ zu sehen ist. Die Handlung führt in eine Zeit, die im Mittelalter liegt. Die Geschichte handelt von einer Frau, die in einer kleinen französischen Stadt, die von einer unheimlichen Melancholie gezeichnet ist, wohnt. Die Handlung ist sehr dramatisch und führt zu einer tragischen Endigung. Die Geschichte ist eine sehr interessante Darstellung der menschlichen Natur in einer fernen Welt.

Der Graf von Monte Christo

Der unvergessliche Roman von Alexandre Dumas ist in Dresden im Kino „F. M.“ zu sehen. Der Graf von Monte Christo ist eine der größten Romane der Weltliteratur. Die Handlung führt in eine Zeit, die im 19. Jahrhundert liegt. Die Geschichte handelt von einem Mann, der nach einer langen Gefangenschaft in der Bastille wieder freigelassen wird und sich Rache an den Menschen, die ihm Unrecht angetan haben, sucht. Die Geschichte ist sehr spannend und faszinierend.



Wie es auf dem Großen Winterberg anloß (Nach selbstgemachten Bildern)

und jetzt natürlich auch

RESTE

SAISON-SCHLUSS-VERKAUF

Unbeliebte Mengen haben sich angesammelt, alle sollen geräumt werden, darum haben wir die Preise billigst festgesetzt. — Benützen Sie diese Gelegenheit zu besonders vorteilhaftem Einkauf — aber kommen Sie gleich, ehe das Beste fort ist!

MICHEL

DAS DEUTSCHE TEXTIL-SPEZIALHAUS

Listant de A. B. C. Waren-Credit GmbH.

August

2035

SLUB Wir führen Wissen.

Der Dieb im Bade

Im Stadteil Rentsch wurde am 2. Juli in einem Publicum ein Diebstahl des Weiblichen aus der Kleiderkammer...

Unfall eines Motorradfahrers

Am Dienstag gegen 17 Uhr wurde auf der Dreierstraße ein Motorradfahrer von einem Auto überfahren und schwer verletzt.

Die Preise in den Markthallen

Im Großhandel ist nach dem amtlichen Bericht der Sächsischen Markterwaltung...

Notierungen in der Markthalle Antonplatz

Notierungen in der Markthalle Antonplatz vom 7. August (Landesamtliche)

— Kamerabildsaalbesuch. Mitte 1935 wurde die Aufstellung der Kamerabildsaalbesucher...

Aus Sachsen und den Grenzlanden

Schlupfundergebung der Sommerlager

Die Schlupfundergebung der Sommerlager ist in diesem Jahr besonders erfolgreich verlaufen...

Erzgebirgisches Blumenfest der NSD.

Das Erzgebirgische Blumenfest der NSD wird in diesem Jahr in der Weise abgehalten...

Auf der falschen Straßenseite gefahren

Ein Motorradfahrer ist auf der falschen Straßenseite gefahren und hat einen Unfall erlitten...

Erzgebirge - Vogtland

Im Erzgebirge und Vogtland sind verschiedene Ereignisse zu verzeichnen...

Vor dem Sondergericht

Vor dem Sondergericht sind verschiedene Angeklagte zu verurteilen...

Wenigsten in Suidan

Wenigsten in Suidan sind verschiedene Ereignisse zu verzeichnen...

Dresdner Umgebung

Tödlicher Unfall eines Radfahrers

Ein Radfahrer ist tödlich verunglückt, als er auf der Straße überfahren wurde...

Wolfsjagd im Flämenischen Grund

Die Wolfsjagd im Flämenischen Grund ist erfolgreich verlaufen...

Die böse Kurve

Die böse Kurve ist ein bekanntes Hindernis für Fahrer auf der Straße...

Sächsische Schweiz

In der Sächsischen Schweiz sind verschiedene Ereignisse zu verzeichnen...

Aus der Lausitz

Tödlicher Verkehrsunfall

Ein tödlicher Verkehrsunfall ereignete sich in der Lausitz...

Diebstahl eines Geldbörse

Ein Geldbeutel wurde in der Lausitz gestohlen...

Diebstahl eines Geldbörse

Ein Geldbeutel wurde in der Lausitz gestohlen...

Diebstahl eines Geldbörse

Ein Geldbeutel wurde in der Lausitz gestohlen...

Alles spricht von Lena Lohse

Eine Unterhaltung mit den Eltern der Siegerin

Die Siegerin Lena Lohse ist eine vielversprechende Schachspielerin...

Umtausch- und Zeichnungsangebot

I. Umtausch. Das unterzeichnete Konsortium bietet hiermit im Auftrag der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft...

II. Zeichnungsangebot

Soweit die im Gesamtbetrag von RM. 150 Millionen neu auszugebenden 4%igen Schatzanweisungen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft...

Ein neues Fahrrad? Ja! Aber nur Miele. Zu haben in den Fahrradhandlungen.

Gummiol. Fussboden-Lackfarbe. bietet Gewähr für Haltbarkeit.

Haltbarkeit. Ein Quadrat kostet nur ca. 12 Pf. Geld wirft weg, wer zu extra billigen Sorten greift.

Mittelddeutsche Börse

Table with columns for stock prices, including Reichs-Anleihe, Staats-Anleihe, and various bank shares.

Berliner Börse

Table with columns for stock prices, including Festverzinsliche Werte, Aktien, and various bank shares.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for various commodities and goods, including flour, oil, and other market items.

2. Ziehung 4. Klasse 207. Sächsischer Landeslotterie

Table listing lottery numbers and prize amounts for the 207th Saxon State Lottery.

Großer Eckladen

Table listing real estate listings, including properties for rent and sale.

Verkauf

Text listing various items for sale, including furniture, books, and household goods.

Stellen finden

Text listing job openings and recruitment information.

Stellen suchen

Text listing individuals seeking employment.

Mietgesuche

Text listing rental requests and property availability.

Neubauwohnungen

Text listing new apartment buildings and housing projects.

Verkauf

Text listing various items for sale, including clothing and accessories.

Stellen finden

Text listing job openings and recruitment information.

Stellen suchen

Text listing individuals seeking employment.

Mietgesuche

Text listing rental requests and property availability.

Neubauwohnungen

Text listing new apartment buildings and housing projects.

Verkauf

Text listing various items for sale, including clothing and accessories.

Stellen finden

Text listing job openings and recruitment information.

Stellen suchen

Text listing individuals seeking employment.

Mietgesuche

Text listing rental requests and property availability.

Neubauwohnungen

Text listing new apartment buildings and housing projects.

Verkauf

Text listing various items for sale, including clothing and accessories.

Stellen finden

Text listing job openings and recruitment information.

Stellen suchen

Text listing individuals seeking employment.

Mietgesuche

Text listing rental requests and property availability.

Neubauwohnungen

Text listing new apartment buildings and housing projects.

Verkauf

Text listing various items for sale, including clothing and accessories.

Stellen finden

Text listing job openings and recruitment information.

Stellen suchen

Text listing individuals seeking employment.

Mietgesuche

Text listing rental requests and property availability.

Neubauwohnungen

Text listing new apartment buildings and housing projects.

Eine ungenügende Erklärung

Am 7. August (Durchlaufspruch) Zusammenhänge mit dem neugewählten Reichspräsidenten... Die Erklärung des Reichspräsidenten... Die Erklärung des Reichspräsidenten...

Bemerkenswerte Erklärung zur Judenfrage

Der stellvertretende Reichhof von Berlin, Propst Eder, erklärt folgendes: 'Erklärungen des Vorstandes...'

Gefängnis für einen Saboteur

Die Landesstelle Koblenz-Trier des Propaganda-Ministeriums teilt mit: Der D. A. M. in Koblenz...'

Das Ginvernehmen zwischen Rom und Paris

Weiter meldet aus Rom, die Tatsache der Auffregung von zwei italienischen...'

Gegen Juden und Dunkelmänner Großfundgebung in Braunschweig

Die Stadt Braunschweig erlebte am Dienstagabend eine von unüberhörbaren...'

neuen Welt aufrief und einen Appell an alle Volksgenossen richtete...'

Wiedereinschlag gegen Roosevelts Republikanischer Wahlkreis in den Vereinigten Staaten

Am Dienstag fand in einem Wahlkreis von Rhode Island...'

Das Ginvernehmen zwischen Rom und Paris

Weiter meldet aus Rom, die Tatsache der Auffregung von zwei italienischen...'

Bizetönig von Indien

Telegramm unfres Korrespondenten A. London, 7. August...'

Wiedereinschlag gegen Roosevelts Republikanischer Wahlkreis in den Vereinigten Staaten

Am Dienstag fand in einem Wahlkreis von Rhode Island...'

Das Ginvernehmen zwischen Rom und Paris

Weiter meldet aus Rom, die Tatsache der Auffregung von zwei italienischen...'

Amtliches

Kellerberna
Die von dem verstorbenen...
Güterversteigerung
Am 12. August 1933...
Kontoständchen
In dem Kontoständchen...

Automarkt
Suche nach...
Auto-Verleih
Auto-Verleih auf...
Motorrad-Verleih
Motorrad-Verleih...

Verkäufe
Verkäufe...
Reparaturen
Reparaturen...
Gelegenheiten
Gelegenheiten...

Reste nichts als Reste

das ist die Lösung der letzten drei Tage im Saison-Schluss-Verkauf. Preiswert wie immer können Sie jetzt Ihren Bedarf bei uns decken. Auf Extratrachten im Erdgeschoß finden Sie Reste von Kleiderstoffen aller Art, Gardinen- und Dekorationsstoffen

REKA

RESIDENZ KALIFRAS

1 Opel-Limousine
10/30-Lim.-Esser
BMW-Limousine
Buick-Pullm-Lim. Tsaitzig
DKW-Meisterklasse-Gabr.
DKW-Front-Limousine
10/30-Protospritschwan.

10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser

10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser
10/30-Lim.-Esser

Schlafzimmer
Herren-Zimmer!
Gerren-Zimmer!
Gerren-Zimmer!
Gerren-Zimmer!
Gerren-Zimmer!

SLUB
Wir führen Wissen.

T-Träger, U-, T-u. Winkeleisen
Bleche, Unterlageplatten, Riffbleche, Abdeckbleche
Kurt Böttcher, Dresden-N. 30, Köz zu .henbroder Str. 8-18

Echter Orientteppich
Verschiedenes
Geeliger
Schulbedarf

Hefte, Zeichenblocks
M. & R. ZOEHN
Wilsdruffer Straße 24

Ein Abendschwimmfest

Am 14. August im Gärtzawiesenbad

Das Schwimmfest am 14. August im Gärtzawiesenbad wird die Vielfältigkeit des Schwimmsports allen Dresdner Schwimmern...

Koike schwamm Weltrekord

Japanischer Schwimmverband veranstaltete in Tokio ein Schwimmfest...

14. August, 20 Uhr, vor sich gehen wird. Die Vereine der Interessengemeinschaft...

Neben einer Reihe von humorvollen und sportlichen Darbietungen wird u. a. die bekannte Dresdner Springerschlacht...

Naha (Tschuden) war der beste Schwimmer. Der deutsche Schwimmverband...

Deutsche Tennismeisterschaft

Am Dienstag wurden bei den Internationalen Tennismeisterschaften von Deutschland die Doppelspiele der Männer...

wählten sich aber später von Kado-Jamain geschlagen befehen. Im Frauendoppel steht noch das achte Paar...

Die Kämpfe um die Tennismeisterschaft sind am 11. August...

Die Isländer unterwegs

Die isländische Fußballmannschaft, die am 18. August auf dem D.S.G.-Platz...

Erwähnte Mitglieder für Fußball-Frauenmannschaften. Im Interesse des Frauen-Fußballs...

Eine wichtige Angelegenheit bei Fußball-Frauenmannschaften. Der Frauen-Fußball...

Musikaufführungen

Im Zuge der Vereinstätigkeit durch Schören für Musikaufführungen bei Veranstaltungen...

Schwimmer um die Meisterschaft von Dresden

Die Schwimmwettkämpfe um die Meisterschaft von Dresden...

Trainingsbeginn in den Vereinen

Der Vereinssport beginnt. Das Turnen in der Halle beginnt wieder am Donnerstag. Der Turnverein...

dem Sportplatz in Dresden-Strehlen. Voller Freude über den Wettkampfergebnis...

Amateur-Boxmeisterschaften

Im weiteren Verlauf der Kämpfe in Berlin, über deren Beginn wir schon gestern kurz berichteten...

Rindler angefeindet. Am Dienstagabend schlug im Mittelgewicht...

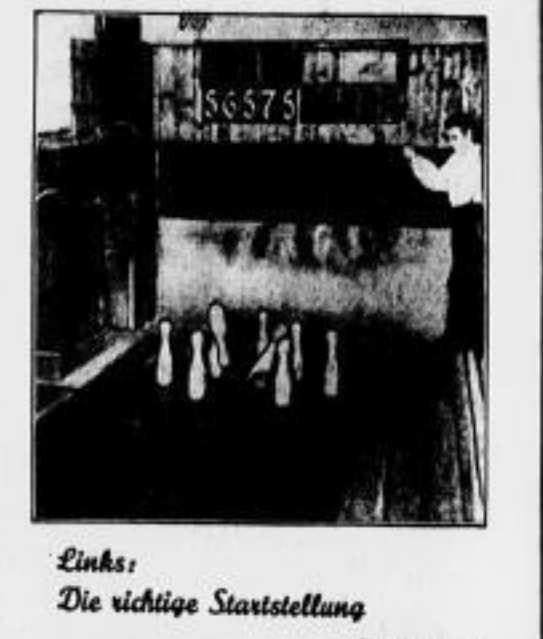
Kermannia Frankfurt auch Degenmeister

Bei den deutschen Fechtmeisterschaften in Frankfurt wurde am Dienstag die Mannschaftsmehrkampf...

Kegler lernen lehren



Links: Das ist Theorie und das (unten) Praxis (so fallen 5 Kegel)



Links: Die richtige Startstellung

Der Turnverein wurde im Verein Dresdner Regler der erste Wettkampfergebnis...

Die Wettkämpfe in Dresden. Der Dresdner Wettkampfergebnis...

Vertical text on the right edge of the page, including various small notices and advertisements.

Die kleine Melodie

Roman von Marianne von Angern

18. Fortsetzung

„So etwas darfst du nie mehr sagen, nicht einmal an denken. Verstehtst du?“
 „Nein — da ist nichts zu machen, dachte Elisabeth. Verstehtst du?“
 „In der Scheidungsangelegenheit habe ich jetzt, Gott sei Dank, ein wenig Lust. Er hat doch wirklich keine Ruhe gegeben, bis wir uns mit diesem Rechtsanwalt Bieringer, der sein Vater ist, auseinandergesetzt. Wie zum Schluß bin ich zu dieser Unterredung gekommen, das kannst du mir glauben. Aber es ging über Erwarten gut. Das ist ein sehr vernünftiger Mann, der Peter genau kennt. Beinahe hätte ich den Eindruck, als hätte ich einen Verwandten an ihm. Es war ihm natürlich nicht weiter übrig geblieben als ich meine Einwände vorbrachte. So ganz klar durchdringend, wie ich? Und dann sagte er, daß unter diesen Umständen natürlich nichts weiter übrig bliebe als zu warten. Jedenfalls schielte er ihm nicht darum an, um zu sein, eine Partei zwischen mir und Peter zu beschleunigen... Peter machte wohl oder übel der Wahrheit weichen, und damit ist die Sache für einige Zeit aus der Welt geschafft. — Ja, und dann... also dann sprachen sie über Peters Erlösung. Weist du — da scheint er doch wirklich so eine Art Versteigerung zu sein. Weist du? Dieser Herrschaft Bieringer ist von seinen Fähigkeiten rühmend überaus. Es handelt sich also sehr darum, einen Kapitalisten zu finden, der die Rechte finanziert. Wenn so etwas eintritt, soll es viel Geld einbringen, und das ist die Hoffnung, auf die Peter seine Zukunft aufbaut.“
 „Und du? Würdest du dich dann aus der Deffenheit zurückziehen?“
 „Vivian lächelte und schweig. Sie konnte ja nicht sagen, daß ihr nichts anderes übrig bliebe würde, als sich zurückzuziehen.“
 „Elisabeth...“ — begann sie nach einer Weile mit einem schlichten Anflug — „du wirst begreifen, daß ich aus der Frage, in der ich wohne, endlich fort muß; denn wenn man erklärt, daß ich die Vivian bin...“
 „Das begreife ich natürlich... aber deine Geldverhältnisse...“
 „Das ist doch — Stefan wegen. Er darf mich nicht finden, wenn er wiederkommt.“
 „Warum eigentlich nicht?“
 „Warum...? Das... das ist doch sehr einfach“, entgegnete Regina trocken, und eine dunkle Note lag in ihr Gesicht. „Du weißt, was für ein gewaltiger Mensch er ist...“
 „Elisabeth antwortete nicht, schüttelte nur wie in leiser Verzweiflung den Kopf.“
 „Ich... ich habe eben Angst vor ihm“, beharrte Regina eigenhändig.
 „Nach einer Weile nahm sie wieder das Wort.“
 „Ich muß also ausziehen — soweit geht es. Aber ohne Peter geht es nicht. Wie soll ich es anstellen, um ihn dort fortzubringen? Es gibt nur eine Möglichkeit...“

„So etwas darfst du nie mehr sagen, nicht einmal an denken. Verstehtst du?“
 „Nein — da ist nichts zu machen, dachte Elisabeth. Verstehtst du?“
 „In der Scheidungsangelegenheit habe ich jetzt, Gott sei Dank, ein wenig Lust. Er hat doch wirklich keine Ruhe gegeben, bis wir uns mit diesem Rechtsanwalt Bieringer, der sein Vater ist, auseinandergesetzt. Wie zum Schluß bin ich zu dieser Unterredung gekommen, das kannst du mir glauben. Aber es ging über Erwarten gut. Das ist ein sehr vernünftiger Mann, der Peter genau kennt. Beinahe hätte ich den Eindruck, als hätte ich einen Verwandten an ihm. Es war ihm natürlich nicht weiter übrig geblieben als ich meine Einwände vorbrachte. So ganz klar durchdringend, wie ich? Und dann sagte er, daß unter diesen Umständen natürlich nichts weiter übrig bliebe als zu warten. Jedenfalls schielte er ihm nicht darum an, um zu sein, eine Partei zwischen mir und Peter zu beschleunigen... Peter machte wohl oder übel der Wahrheit weichen, und damit ist die Sache für einige Zeit aus der Welt geschafft. — Ja, und dann... also dann sprachen sie über Peters Erlösung. Weist du — da scheint er doch wirklich so eine Art Versteigerung zu sein. Weist du? Dieser Herrschaft Bieringer ist von seinen Fähigkeiten rühmend überaus. Es handelt sich also sehr darum, einen Kapitalisten zu finden, der die Rechte finanziert. Wenn so etwas eintritt, soll es viel Geld einbringen, und das ist die Hoffnung, auf die Peter seine Zukunft aufbaut.“
 „Und du? Würdest du dich dann aus der Deffenheit zurückziehen?“
 „Vivian lächelte und schweig. Sie konnte ja nicht sagen, daß ihr nichts anderes übrig bliebe würde, als sich zurückzuziehen.“
 „Elisabeth...“ — begann sie nach einer Weile mit einem schlichten Anflug — „du wirst begreifen, daß ich aus der Frage, in der ich wohne, endlich fort muß; denn wenn man erklärt, daß ich die Vivian bin...“
 „Das begreife ich natürlich... aber deine Geldverhältnisse...“
 „Das ist doch — Stefan wegen. Er darf mich nicht finden, wenn er wiederkommt.“
 „Warum eigentlich nicht?“
 „Warum...? Das... das ist doch sehr einfach“, entgegnete Regina trocken, und eine dunkle Note lag in ihr Gesicht. „Du weißt, was für ein gewaltiger Mensch er ist...“
 „Elisabeth antwortete nicht, schüttelte nur wie in leiser Verzweiflung den Kopf.“
 „Ich... ich habe eben Angst vor ihm“, beharrte Regina eigenhändig.
 „Nach einer Weile nahm sie wieder das Wort.“
 „Ich muß also ausziehen — soweit geht es. Aber ohne Peter geht es nicht. Wie soll ich es anstellen, um ihn dort fortzubringen? Es gibt nur eine Möglichkeit...“

„So etwas darfst du nie mehr sagen, nicht einmal an denken. Verstehtst du?“
 „Nein — da ist nichts zu machen, dachte Elisabeth. Verstehtst du?“
 „In der Scheidungsangelegenheit habe ich jetzt, Gott sei Dank, ein wenig Lust. Er hat doch wirklich keine Ruhe gegeben, bis wir uns mit diesem Rechtsanwalt Bieringer, der sein Vater ist, auseinandergesetzt. Wie zum Schluß bin ich zu dieser Unterredung gekommen, das kannst du mir glauben. Aber es ging über Erwarten gut. Das ist ein sehr vernünftiger Mann, der Peter genau kennt. Beinahe hätte ich den Eindruck, als hätte ich einen Verwandten an ihm. Es war ihm natürlich nicht weiter übrig geblieben als ich meine Einwände vorbrachte. So ganz klar durchdringend, wie ich? Und dann sagte er, daß unter diesen Umständen natürlich nichts weiter übrig bliebe als zu warten. Jedenfalls schielte er ihm nicht darum an, um zu sein, eine Partei zwischen mir und Peter zu beschleunigen... Peter machte wohl oder übel der Wahrheit weichen, und damit ist die Sache für einige Zeit aus der Welt geschafft. — Ja, und dann... also dann sprachen sie über Peters Erlösung. Weist du — da scheint er doch wirklich so eine Art Versteigerung zu sein. Weist du? Dieser Herrschaft Bieringer ist von seinen Fähigkeiten rühmend überaus. Es handelt sich also sehr darum, einen Kapitalisten zu finden, der die Rechte finanziert. Wenn so etwas eintritt, soll es viel Geld einbringen, und das ist die Hoffnung, auf die Peter seine Zukunft aufbaut.“
 „Und du? Würdest du dich dann aus der Deffenheit zurückziehen?“
 „Vivian lächelte und schweig. Sie konnte ja nicht sagen, daß ihr nichts anderes übrig bliebe würde, als sich zurückzuziehen.“
 „Elisabeth...“ — begann sie nach einer Weile mit einem schlichten Anflug — „du wirst begreifen, daß ich aus der Frage, in der ich wohne, endlich fort muß; denn wenn man erklärt, daß ich die Vivian bin...“
 „Das begreife ich natürlich... aber deine Geldverhältnisse...“
 „Das ist doch — Stefan wegen. Er darf mich nicht finden, wenn er wiederkommt.“
 „Warum eigentlich nicht?“
 „Warum...? Das... das ist doch sehr einfach“, entgegnete Regina trocken, und eine dunkle Note lag in ihr Gesicht. „Du weißt, was für ein gewaltiger Mensch er ist...“
 „Elisabeth antwortete nicht, schüttelte nur wie in leiser Verzweiflung den Kopf.“
 „Ich... ich habe eben Angst vor ihm“, beharrte Regina eigenhändig.
 „Nach einer Weile nahm sie wieder das Wort.“
 „Ich muß also ausziehen — soweit geht es. Aber ohne Peter geht es nicht. Wie soll ich es anstellen, um ihn dort fortzubringen? Es gibt nur eine Möglichkeit...“

„So etwas darfst du nie mehr sagen, nicht einmal an denken. Verstehtst du?“
 „Nein — da ist nichts zu machen, dachte Elisabeth. Verstehtst du?“
 „In der Scheidungsangelegenheit habe ich jetzt, Gott sei Dank, ein wenig Lust. Er hat doch wirklich keine Ruhe gegeben, bis wir uns mit diesem Rechtsanwalt Bieringer, der sein Vater ist, auseinandergesetzt. Wie zum Schluß bin ich zu dieser Unterredung gekommen, das kannst du mir glauben. Aber es ging über Erwarten gut. Das ist ein sehr vernünftiger Mann, der Peter genau kennt. Beinahe hätte ich den Eindruck, als hätte ich einen Verwandten an ihm. Es war ihm natürlich nicht weiter übrig geblieben als ich meine Einwände vorbrachte. So ganz klar durchdringend, wie ich? Und dann sagte er, daß unter diesen Umständen natürlich nichts weiter übrig bliebe als zu warten. Jedenfalls schielte er ihm nicht darum an, um zu sein, eine Partei zwischen mir und Peter zu beschleunigen... Peter machte wohl oder übel der Wahrheit weichen, und damit ist die Sache für einige Zeit aus der Welt geschafft. — Ja, und dann... also dann sprachen sie über Peters Erlösung. Weist du — da scheint er doch wirklich so eine Art Versteigerung zu sein. Weist du? Dieser Herrschaft Bieringer ist von seinen Fähigkeiten rühmend überaus. Es handelt sich also sehr darum, einen Kapitalisten zu finden, der die Rechte finanziert. Wenn so etwas eintritt, soll es viel Geld einbringen, und das ist die Hoffnung, auf die Peter seine Zukunft aufbaut.“
 „Und du? Würdest du dich dann aus der Deffenheit zurückziehen?“
 „Vivian lächelte und schweig. Sie konnte ja nicht sagen, daß ihr nichts anderes übrig bliebe würde, als sich zurückzuziehen.“
 „Elisabeth...“ — begann sie nach einer Weile mit einem schlichten Anflug — „du wirst begreifen, daß ich aus der Frage, in der ich wohne, endlich fort muß; denn wenn man erklärt, daß ich die Vivian bin...“
 „Das begreife ich natürlich... aber deine Geldverhältnisse...“
 „Das ist doch — Stefan wegen. Er darf mich nicht finden, wenn er wiederkommt.“
 „Warum eigentlich nicht?“
 „Warum...? Das... das ist doch sehr einfach“, entgegnete Regina trocken, und eine dunkle Note lag in ihr Gesicht. „Du weißt, was für ein gewaltiger Mensch er ist...“
 „Elisabeth antwortete nicht, schüttelte nur wie in leiser Verzweiflung den Kopf.“
 „Ich... ich habe eben Angst vor ihm“, beharrte Regina eigenhändig.
 „Nach einer Weile nahm sie wieder das Wort.“
 „Ich muß also ausziehen — soweit geht es. Aber ohne Peter geht es nicht. Wie soll ich es anstellen, um ihn dort fortzubringen? Es gibt nur eine Möglichkeit...“

TIROLER-ADLER-NUSS-ÖL
 In allen Geschäften erhältlich
 bekämpft die Haut, schützt vor Sonnenbrand
 und Insektenstichen.
 Otto Klement, ehem. Apoth. Innsbruck
 Zweigfil. Mittelnwald, Bayern
 Filialen: -34, -36, -38, -40, -42, -44, -46, -48, -50, -52, -54, -56, -58, -60, -62, -64, -66, -68, -70, -72, -74, -76, -78, -80, -82, -84, -86, -88, -90, -92, -94, -96, -98, -100
 Vert. Karl R. Rudolph, Dresden, Fernruf 90298

Annahmestelle
 für alle Arten von
 Waren, Möbeln, etc.
 Preisliste
 Paar 0.33, 0.48
 0.55, 1.00

Richter
 Rosenstraße
 Ecke Ammonstr.
 Sonn 1. 20, 16, 10, 6

Radio, Musikinstrumente
 Reparaturen
 Klavier, Gitarre, etc.

Flügel
 Klavier, etc.
 Preisliste

Verloren
 Geld, etc.
 Belohnung

Fahrschule Klose
 Fahrlehrer
 Preisliste

Schlesischer Markt
 Wer den schlesischen Markt erobern, mit Industrie und Handel des gesamten Ostraumes in Fühlung bleiben will, liest die **Breslauer Neueste Nachrichten** mit der wertvollen Beilage **HANDEL MIT DEM OSTEN**

Möbel-Hohfeld
 Das altbewährte Fachgeschäft
 Schlafzimmer ab M. 325.-
 Speisezimmer ab M. 345.-
 Küchen in Kleinstauswahl
 Johannesstraße 19
 zwischen Pflanzlichem Platz und Johann-Georgs-Allee
 (Dampfabzug) wird, wenn Teilzahlung gewünscht

Kleine Anzeigen in den D. N. N. sind billig und helfen immer
 Nur 14 Pf. kostet die min-Zeile, Stellungsanzeigen und private Familien-Anzeigen sogar nur 6 Pf.

Überall spricht man von der Blauen Maus!

Sandkarte Deutschland
 Preis nur 75 Pf.

Sandkarte Ostpreußen
 Preis nur 75 Pf.

Sandkarte Ostpreußen
 Preis nur 75 Pf.

Sandkarte Ostpreußen
 Preis nur 75 Pf.

Sandkarte Ostpreußen
 Preis nur 75 Pf.

Sandkarte Ostpreußen
 Preis nur 75 Pf.

Sandkarte Ostpreußen
 Preis nur 75 Pf.

Sandkarte Ostpreußen
 Preis nur 75 Pf.

Haben Sie schon an Ihre nächste Sonntagsanzeige in den D. N. N. gedacht?
 Werbung schafft Arbeit und Umsatz! In der Woche des Sonntag best man die Anzeigen in den D. N. N. in beschaulicher Ruhe; die durch die große Verbreitung ohnehin schon starke Anzeigenwirkung wird hierdurch wesentlich gesteigert. Rechtzeitige Bestellung notwendig; größere Geschäfts- und sonstige Empfehlungen werden Freitag vormittag bzw. Mittags erbeten. Kleine Anzeigen bis Freitag nachmittags 5 Uhr.

Reste
 Nur Donnerstag, Freitag und Sonnabend verkaufen wir im Saison-Schluß-Verkauf **sämtliche Reste** (auch Kleiderreste) in **Seide, Wolle, Samt** etc. ohne Rücksicht auf den **höheren Wert** zu **enorm billigen Serien-Preisen** per Meter

Seiden-Schneiden
 DRESDEN
 Altmarkt 8

SLUB
 Wir führen Wissen.

Dresdner Theater - Spielplan

Opernhaus
Schauspielhaus
Central-Theater
Albert-Theater
Komödienhaus

Sommerfrische Neu-Kuppritz
Lauterbach-Gedraue, Herrg. Löwenwiese

Barberina
Tanz x Kabarett
Diese Woche täglich
Polizeistunde 3 Uhr

Bürgerbürger Hofbräu
Marienstraße 46
Gute Küche / Gepflegtes Bier

Achtung! Vereine u. Verbände!
Nimmst du das Recht, das dich schützt?



Der Gefangene des Königs
(August der Starke und sein Goldmacher)
Ein historischer humorvoller Prunkfilm aus dem galanten Zeitalter des Barock

Weltaufführung am Freitag
Jubiläums-Saison 10 Jahre
CAPITOL

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen:

Capitol, Ufa, Metropol, etc.
Ein Abenteuer-Film aus einer mystischen u. fremden Welt
Bengali

Der Rote Hahn

Deutsche Weistänze für Herrenklub und Reizenspieler
Täglich nachmittag und abend Concerte erster Kapellen

Zum Steiger
Alt-Heidelberg
Speckbacher-Ensemble

Ab heute Donnerstag!
Ein Abenteuer-Film aus einer mystischen u. fremden Welt
Bengali

Kammer-Lichtspiele

Weißer Adler
Der Groß-Tanz-Tee
Das Fest des deutschen Tanzes

Großes Reit- u. Springturnier
auf der Jigenkampfbahn am 10. u. 11. August 1935

Renner
Dresden am Altmarkt
4 gleiche Monatsraten
3% Barabbatt

Schusterhaus Constantia

Hamburger Straße 65
1000-Licht-Wunder um Schloß Sanssouci
Nächstes Sonntag 10 Uhr

Ufaton-Orchester

14 Künstler v. d.
Universum Film A. G. Berlin
Dirigent Ulrich Franz Krotop

Annensäle

Kapelle Kellig sorgt für erstklassige Musik
Hüte Mittwoch 8 Uhr

Für Gartenfeste

Papierranken 5, 10, 20 Pf.
Stoßkissen, Lampen,
Kranz, Abzeichen, Körbchen